



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verblistern von Arzneimitteln

Aktuell seit 02.01.2026 13:34:46

Angegeben von:

E-Rezept-Enthusiasten Verein zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen e.V.
(R006225) am 02.01.2026

Beschreibung:

Die patientenindividuelle Verblisterung von Arzneimitteln ist ein zentrales Instrument, um die Arzneimitteltherapiesicherheit – insbesondere bei älteren und multimorbiden Patientinnen und Patienten – nachhaltig zu verbessern. Pflegebedürftige Menschen, die oftmals eine Vielzahl von Arzneimitteln einnehmen müssen, profitieren nachweislich von der Versorgungsform individuell verblisterter Arzneimittel: Medikationsfehler werden reduziert, die Therapietreue steigt, Pflegekräfte werden entlastet und Krankenhauseinweisungen durch unerwünschte Arzneimittelwirkungen können vermieden werden. Betroffen sind ca 750.000 pflegebedürftige Patientinnen und Patienten in Deutschland. Die patientenindividuelle Verblisterung erfordert einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Arzneimittel [[alle RV hierzu](#)]

Digitalisierung [[alle RV hierzu](#)]

Gesundheitsversorgung [[alle RV hierzu](#)]

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)]

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [[alle RV hierzu](#)]